

Installations- und Bedienungsanleitung LWT

Inhaltsverzeichnis

- S. 2** 1.0 Geräteübersicht
- S. 3** 1.1 Verwendungszweck
- S. 3** 2.0 Installation
- S. 4** 2.1 Funktionsweise
- S. 5** 3.0 Mischbettharzkartusche
- S. 6** 3.1 Kartuschen Wechsel
- S. 7** 4.0 Reinheitskontrolle
- S. 8** 5.0 Gefahren
- S. 8** 6.0 Reinigung und Wartung
- S. 9** 7.0 Geräteentsorgung und Hersteller



Filtergehäuse mit Mischbettharzkartuschen

 *Technische Daten*

LWT	
Material	Filtertasse: SAN-PP
Anschlüsse	3/4" Außengewinde
Betriebsdruck	0 bis 12 bar
Temperaturbereich	0 bis 65°C oder 32°F bis 149°F
Farbe	Blau
Leitfähigkeitsmessgeräte	Serie SDK (230V)
Maße (BxTxH)	20x12x64 cm; Gewicht 9 kg

Verwendungszweck

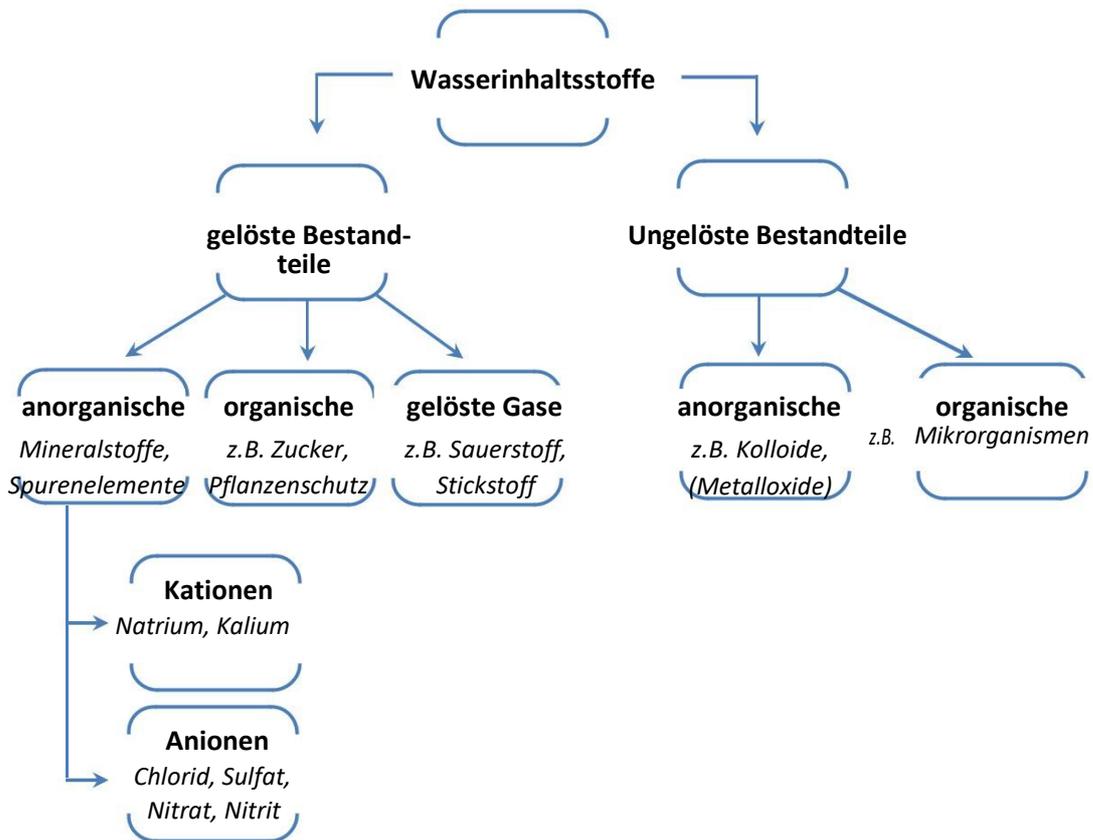
Durch die druckbeständigen Komponenten kann das System an die Wasserleitung angeschlossen werden um direkt Batteriewasser entnehmen zu können. Das integrierte Durchfluss-Rückschlag-Ventil sorgt dafür, dass egal wie weit die Zuleitung geöffnet wird, immer nur so viel Wasser durchströmt, wie die Anlage reinigen kann. Das integrierte Messgerät zeigt exakt an, welche Wasserqualität und wann die Filterkartusche ersetzt werden soll. Natürlich beinhaltet das System gleich eine Filterkartusche. Entscheiden Sie sich weitere Kartuschen auf Reserve mit zu bestellen, dann können Sie diese bequemer 2 Jahre lagern, ohne dass hier Leistung verloren geht.

Installation

1. Den Vollentsalzer so positionieren, dass das Entleeren und Befüllen mühelos möglich ist.
2. Den Vollentsalzer nicht in unmittelbarer Nähe von Säuren oder korrosiven Produkten aufstellen, bzw. dort positionieren, wo die Temperaturen unter 0°C absinken oder über 50°C ansteigen können.
3. Befestigen Sie das Laborwasser-System ordnungsgemäß und gerade ausgerichtet mittels der Wandhalterung an einer geeigneten Wand.
4. Der Wasseranschluss muss mit solchen Schläuchen und Anschlussstücken erfolgen, deren Größe den Zulauf ausreichender Wassermengen für einen einwandfreien Betrieb der angeschlossenen Geräte gewährleistet. Immer nur flexibel anschließen
5. Den Wassereingang (linker Anschluss) mit der Stadtwasserleitung verbinden. Die Entnahme erfolgt am gekennzeichneten Ausgangsventil.
6. Stecken Sie das Messgerät in eine geeignete 230V Steckdose. Das Gerät ist vor eingestellt und kalibriert. Sollte nach Inbetriebnahme statt des Leitwertes die Temperatur angezeigt werden, betätigen Sie einmal die SET-Taste am Messgerät.

Funktionsweise

Die AFT-Vollentsalzer Systeme arbeiten nach dem Prinzip des Ionenaustauschs. Kalk- und Salzionen werden an dem Filtergranulat wie ein Magnet gebunden und sorgen somit für vollentsalztes Wasser.



Erfüllte Normen:

- DIN EN 285
- DIN1060/43530
- ISO 13060
- VDE 5010

Reinstwasserqualität	AFT Mischbettharz	Destilliertes Wasser aus Kanistern	Umkehrosiose
Leitfähigkeit	0-2µS	4-12µS	20-80µS
Gesamthärte	0°GH	0°GH	0°GH
Karbonathärte	0° KH	0°KH	0-4°KH
Silikat	0 g/mol	2-10 g/mol	unverändert

Mischbettharzkartusche

Die Ausbeute der Kartusche hängt maßgeblich von der gewünschten Reinheit des Vollentsalztem Wasser ab. Werden Qualitäten bis 10 µS benötigt, muss das Mischbettharz früher verworfen werden, als z. B. bei 100 µS.

100 % unter 20 µS

80 % unter 10 µS

55 % unter 1 µS

40 % unter 0,2 µS

Anwendungsbeispiele mit Grenzwerten und durchschnittlicher Ausbeute:

Anwendungsbeispiele	Min-Max	Ausbeute pro Liter Harz bei 10° GH
Heizungswasser	50 - 100µS	200 - 250 Liter
Batteriewasser	0 - 12µS	80 - 120 Liter
Laborwasser	0 - 30µS	150 - 220 Liter
Luftbefeuchtung	20 - 100µS	150 - 220 Liter

Die Ausbeute von Mischbettharz wird wie folgt berechnet:

Anzahl Liter Mischbettharz x 1250 : die örtliche Härte in °GH = Liter Reinstwasser

bei 5°GH oder 175µS : 250 Liter

bei 10°GH oder 350µS : 125 Liter

bei 15°GH oder 525µS : 84 Liter

bei 20°GH oder 700µS : 63 Liter

bei 25°GH oder 875µS : 50 Liter

bei 30°GH oder 1050µS : 42 Liter

Bitte achten Sie darauf, dass diese Richtwerte nur für unbehandeltes Leitungswasser gelten!

Entsorgungshinweis

Die verbrauchte Kartusche kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an den Hersteller oder die örtliche Entsorgungsfirma.

Kartuschen Wechsel

Erneuern Sie das Harz, sobald der Leitwert die gewünschten Grenzwerte übersteigt.

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr zum System und öffnen mit einem
2. Trennen Sie das Messgerät von der Stromversorgung und achten Sie darauf das beim Wechsel kein Wasser an den Netzstecker des Messgerätes gelangen kann.
3. Schlitzschraubendreher die oben auf dem Filterkopf zu findende Entlüftungsschraube um ca. 2-3 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn
4. Drehen Sie die blaue Überwurfverschraubung (von oben darauf schauend) ebenfalls im Uhrzeigersinn herum auf, bis sich die Tasse samt der blauen Überwurfverschraubung entnehmen lässt.
5. Entnehmen Sie die gebrauchte Kartusche und erneuern Sie diese. Achten Sie darauf, dass die weiße Dichtung sauber in der dafür vorgesehenen Nut liegt.
6. Verschließen Sie das System wieder sorgfältig und fetten Sie bei Bedarf den O-Ring mit entsprechenden Silikonfett. Drehen Sie die Überwurfverschraubung nicht mit aller Kraft fest, da sie sich sonst später nicht mehr lösen lässt.
7. Nun können Sie das System wie gewohnt verwenden.

Reinheitskontrolle

Messgerät SDK Leitfähigkeitsmessgerät mit Temperaturkompensation zur Messung der Leitfähigkeit in $\mu\text{S}/\text{cm}$. Das Messgerät ist voreingestellt und kalibriert.

Bitte beachten!

Sie bei 1. Inbetriebnahme die Anweisungen unter *Punkt 2 „Installation“*.

Um Ihnen Kosten für einen zu frühen Kartuschen Wechsel zu ersparen, achten Sie darauf, dass während der Kontrolle mittels Messeinheit immer Wasser durch das System strömt. Steht das Wasser im Filter für längere Zeit, kann der Wert steigen, obwohl das Granulat noch nicht restlos erschöpft ist.

Hinweis!

Überprüfen Sie bei jedem Betrieb regelmäßig den Leitwert und setzen Sie die Anlage bei einem zu hohen Leitwert sofort Außerbetrieb.



Einstellungen: (Bitte beachten Sie das Gerät ist voreingestellt)

- 1x Set, Anzeige der Temperatur in $^{\circ}\text{C}$
- 2x Set, Code 230
- 3x Set, $C=0,997$ wird angezeigt, Wert auf Leitung Sensor $\mu\text{S}/\text{cm}$
- 4x Set, Auflösung Anzeigewert in Dezimalstellen
- 5x Set, Alarmwert in $\mu\text{S}/\text{cm}$
- 6x Set, Alarm Hysterese / Verzögerung in Sekunden (optional)
- 7x Set, Speichern der Einstellungen, Leitwert wird wieder angezeigt

Benutzen Sie zum navigieren im Menü ausschließlich die Taster Auf-/Ab und Links-/Rechts.

Gefahren

- Achten Sie auf die Gefahr durch elektrischen Strom bei beschädigten Messgeräten!
- Achten Sie auf Schnittgefahr durch ggf. scharfe oder abgebrochene Kanten!
- Achten Sie auf Kippgefahr durch unsachgemäße Installation oder Verwendung!

Reinigung und Wartung

- Verwenden Sie für die Reinigung und zum ausspülen des Systems nur klares lauwarmes Wasser
- Verwenden Sie für die Reinigung keine harten Reinigungsbürsten oder scharfe metallische Reinigungsgegenstände.
- Geben Sie die Anlage nicht in die Spül – oder Waschmaschine
- Reinigen Sie einzelne Teile der Station nicht mit heißem Wasserdampf

Wöchentlich

Anlage äußerlich reinigen (Mit feuchtem Tuch und ggf. leichtem Reinigungsmittel, gut trocknen)

Monatlich

Schläuche und Verbindungen auf festen Sitz und Dichtheit prüfen ggf. erneuern

Alle 2 Jahre

Messgerät kalibrieren, bei Verdacht auf falsche Messergebnisse Anlage sofort Außerbetrieb setzen und Messgerät überprüfen.

Bei Bedarf

Kartuschen Wechsel

Nach längerem Stillstand

Spülen Sie das System ordnungsgemäß und gründlich durch, lassen Sie hierfür zirka 2 Liter Wasser aus dem System ausströmen.

Bei der Spülung ist darauf zu achten, dass das Wasser im Ausgang frei ausströmen kann und sich kein Verbraucher am Gerät befindet. Nach Abschluss der Spülung kann das Gerät wie gewohnt verwendet werden. **Achtung** kontrollieren Sie vor Wiederinbetriebnahme und nach der Spülung den Leitwert und setzen Sie die Anlage bei einem zu hohen Leitwert wieder Außerbetrieb.

Geräteentsorgung



Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll.

Bitte befolgen Sie für die Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Produkten, sowie die getrennt Entsorgung von Metallischen und Kunststoffhaltigen Produkten. Eine ordnungsgemäße Entsorgung hilft, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.



Hersteller

AFT GmbH & Co. KG

Lupinenstraße 7

D-90513 Zirndorf

09127 / 9042480